

An dieser Stelle danke ich die Deutsch-Jemenitische Gesellschaft für die Organisation diese Demonstration und Danke für Ihr Mitmachen.

Die Situation im Jemen ist momentan sehr kompliziert und der Konflikt hängt von externen und internen Faktoren ab.

Ich glaube die externe Faktoren für die Fortsetzung des Konflikts im Jemen stellt Saudi-Arabien und der Iran dar und der interne Faktor sind die Huthi-Milizen und die jemenitischen Regierung. Saudisch-Arabien muss sofort ihr Angriffe stoppen. Die interne Faktoren des Konflikts sind wichtiger, weil wir alle glauben, dass die Lösung im Jemen bleiben sollte. Leider stehen wir im Jemen gegen einer Miliz, die den Tod mehr liebt als das Leben.

Laut einem Bericht der Menschenrechtsorganisation „SAM“ waren die außergerichtlichen Tötungen im Jahr 2016 (2.950) Fälle, für die in der Reihenfolge die Houthi- Milizen, die Koalition und die US-Drohnen verantwortlich waren.

Also wir stehen vor einer gefährlichen internen Gruppe, die nicht an das Gesetz und der zivile Staat glaubt. Alle politischen Kräfte im Jemen haben schon versucht, sich mit ihnen für mehrere Jahre einen Dialog durchzuführen, leider scheiterten alle Versuche. Der Grund ist, dass diese Milizen glauben, dass ihr Macht dort ist, wo sie mit ihren Waffen ankommen können. Wenn es eine politische und diplomatische Lösung gibt, dann müssen diese Milizen gezwungen werden, sich die Waffen aufzugeben und dem Staat zu unterwerfen. Sonst müsste man die Milizen in der Liste der terroristischen Gruppen aufnehmen. Nur so können wir eine friedliche Lösung gewähren.

Letze Wort zu Saudisch-Arabien. Stoppt den Krieg und zerstört unser Land nicht.

Und zu den Huthi-Milizen ihr Könnt den Jemen nicht allein mit der Macht der Waffen beherrschen. Der Dialog ist der einzige Weg zum Frieden!! Danke